

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

09.10.2026

Zeugen zu sexuellen Übergriff gesucht | Verkehrsunfall mit Todesfolge | Zeugen nach versuchtem Raub gesucht

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 352|26

Verantwortlich: Josephin Sader (js), Tom Erik Richter (tr), Therese Leverenz (tl), Chris Graupner (cg), Moritz Peters (mp)

Zeugen zu sexuellen Übergriff gesucht

Ort: Leipzig (Reudnitz), Lene-Voigt-Park

Zeit: 06.10.2026, gegen 00:30 Uhr

Anfang dieser Woche kam es im Leipziger Osten zu einem Übergriff gegenüber einer 26-jährigen. Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang nun Zeuginnen und Zeugen.

Die 26-jährige Frau befand sich in der Nacht von Montag zu Dienstag zunächst von circa 23:00 Uhr bis 00:30 Uhr mit ihrer Freundin im östlichen Bereich des Lene-Voigt-Parks (Nähe Loksuppen). Nachdem sich ihre Begleiterin gegen 00:30 Uhr nach Hause begab, verblieb die 26-jährige allein im Park und begab sich zu einer Gruppe von drei Männern, welche dort auf einer Parkbank (Höhe Ausgang Reichpitschstraße 49, Nähe Restaurant Trattoria Anna Rosa) saßen und Alkohol tranken. In der weiteren Folge kam es in der Nähe des dort befindlichen WC-Häuschens zu einem sexuellen Übergriff.

Die drei unbekannten Männer auf der Parkbank können wie folgt beschrieben werden:

Person 1:

- circa 25 bis 30 Jahre alt
- circa 1,75 Meter groß

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- kräftige Statur
- nach hinten gekämmte dunkle Haare
- trug Bart

Person 2:

- circa 18 bis 25 Jahre alt
- circa 1,80 bis 1,85 Meter groß
- schlanke und drahtige Statur
- schulterlanges, dunkles Haar

Person 3:

- circa 25 bis 30 Jahre alt
- circa 1,80 Meter groß
- dünne Statur
- kurze, braune Haare

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (mp)

Kellerbrand in Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Lößnig), Willi-Bredel-Straße

Zeit: 08.10.2026, gegen 11:45 Uhr

Am Donnerstagmittag kam es im Leipziger Stadtteil Lößnig zum Brand in einem Mehrfamilienhaus.

Nach bisherigen Erkenntnissen geriet aus bisher unbekannter Ursache Unrat im Kellerbereich des Mehrfamilienhauses in Brand. Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand zügig löschen und ein weiteres Ausbreiten verhindern. Für die Dauer der Löscharbeiten mussten die anwesenden Bewohner evakuiert werden. Vier Personen wurden vor Ort vorsorglich durch den Rettungsdienst ambulant behandelt. Die Höhe des Schadens ist noch nicht bezifferbar. Nach Abschluss der Maßnahmen konnten die Anwohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddelikts aufgenommen und einen Brandursachenermittler zum Einsatz gebracht. (tl)

Brand in leerstehendem Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Volkmarisdorf), Wurzner Straße

Zeit: 08.10.2026, gegen 20:15 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache kam es gestern zu einem Brand in einem leerstehenden Haus östlich des Leipziger Zentrums.

Das Feuer brach im Bereich des Hinterhofs an einem Vordach und der Fassade eines Hinterhauses aus. Die Feuerwehren der Wachen 3 und 6 sowie die Freiwillige Feuerwehr Ost löschten rasch, so dass ein weiteres Ausbreiten des Brandes verhindert werden konnte. Die Wurzner und Torgauer Straße mussten im Bereich des Einsatzortes für die Zeit des Einsatzes gesperrt werden. Bus- und Bahnverkehr wurden zeitweise eingestellt. Durch die vor Ort befindlichen Einsatzkräfte wurden in dem leerstehenden Haus vier Personen festgestellt, die sich dort unberechtigt aufhielten. Zwei von ihnen (26 und 28) wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt. Es wird ermittelt wegen des Verdachts eines Branddeliktes und wegen Hausfriedensbruchs. Der Einsatz eines Brandursachenermittlers wird geprüft. (cg)

Verkehrsunfall mit Todesfolge

Ort: Delitzsch, Staatsstraße 4 in Richtung Mocherwitz

Zeit: 08.10.2026, 20:05 Uhr

Gestern Abend kam es bei Delitzsch zu einem folgeschweren Verkehrsunfall, bei dem ein 24-Jähriger aufgrund seiner Verletzungen im Krankenhaus verstarb.

Der Fahrer (24, deutsch) eines Ford Focus fuhr auf der S4 (Eilenburger Chaussee) von Delitzsch in Richtung Mocherwitz. Auf Höhe des Abzweiges Hohenroda kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum am Straßenrand. Durch die hohe Aufprallgeschwindigkeit war das Fahrzeug so stark deformiert, dass der Fahrer durch die Feuerwehr aus dem Wagen geborgen werden musste. Mit schweren Verletzungen wurde er durch einen Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Dort erlag er später seinen Verletzungen. Wie sich herausstellte, war der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Der entstandene Sachschaden wird auf über 20.000 Euro geschätzt. Die Straßensperrung zur Unfallaufnahme durch den Verkehrsunfalldienst war bis Mitternacht notwendig. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang sind noch nicht abgeschlossen. (cg)

Zeugen nach versuchtem Raub gesucht

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Dresdner Straße (Haltestelle Koehlerstraße)

Zeit: 26.09.2026, gegen 05:45 Uhr

Ende September kam es an der Haltestelle Koehlerstraße auf der Dresdner Straße zu einem versuchten Raubdelikt, zu dem jetzt Zeuginnen und Zeugen gesucht werden.

Ein Mann (35) wollte gerade in den Bus der Linie 72 einsteigen, als er durch einen unbekannten Mann dabei gehindert wurde. Es kam zu einem körperlichen Gerangel, in dessen Folge durch den unbekannten Tatverdächtigen das Portemonnaie aus der rechten, hinteren Hosentasche des 35-Jährigen gezogen wurde. Das Portemonnaie flog daraufhin weg. Der Unbekannte ließ von ihm ab, sodass der junge Mann seine auf der Straße

verstreuten Habseligkeiten wieder einsammeln und in den Bus einsteigen konnte.

Der unbekannte Mann kann wie folgt beschrieben werden:

- zwischen 20 und 40 Jahre alt
- etwa 1,75 Meter groß
- kräftige Statue
- Bekleidung: hellgrauer Kapuzenpullover | dunkle Hose | schwarze Umhängetasche

Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines versuchten Raubdelikts aufgenommen und bittet Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Insbesondere wird eine junge Frau gesucht, welche ebenfalls in den Bus einsteigen wollte und bei dem Gerangel dahinterstand. Außerdem werden die Fahrgäste des Busses gebeten, sich zu melden, wenn sie die Situation beobachten konnten. (js)